

Packmittel - Spezifikation

Transportbehälter

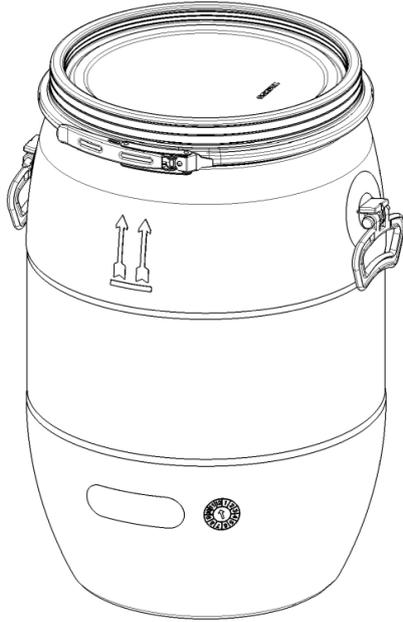
PE-Deckelfass 60 ltr.
S-DS1 60l blau / PN00743521(nicht geprägt)
A1/m.PU-Dtg./m.Griff/m.Bel.Stift/m.SBlech
Verladung:3Lg à 9St,CP1-Palette,geschrumpft
(Warenbegleitschein m.PMR-Nr.auf Schrumpfhaube geklebt)

Artikel-Nr.

T040026

Datum 16.05.2024

Seite 1 / 2



KUNSTSTOFF-WEITHALSFASS

(in Anlehnung an DIN ISO 20848-1)

Material Fassrumpf	PE-HD
Farbe Fassrumpf	blau
Material Fassdeckel	PE-HD
Farbe Fassdeckel	schwarz
Dichtung	PU-Schaum-Dtg.
Spannring	Stahl, verzinkt
UN-Kennzeichnung	UN_1H2/X105/S/./D/BAM 4215-SCHUETZ#

ABMESSUNGEN

Fasshöhe	620 mm
Fasshöhe ohne Deckel	610 mm
Fassdurchmesser	400 mm
Einfüllöffnung	325 mm
Nennvolumen	60 Liter
Überlaufvolumen min.	65 Liter
Einsatzgewicht Fassrumpf ca.	2,5 kg
Gesamtgewicht ca.	3,5 kg

Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung und muss nicht dem spezifizierten Produkt entsprechen.

Verladung

- Abdeckhaube
- geschrumpft
- CP1-Palette
- palettiert, 27 Stück

Besonderheiten

- Sicherungsblech
- mit Print

Schwermetalle

Gesamtgehalt der Schwermetalle (Pb, Cd, Cr VI und Hg) in der Verpackung liegt unter 100 ppm

Belüftungsstift

Bitte roten Pin vor dem Wiederverschließen des Deckels entfernen!

Anlieferung

Füllfertig. Die Prüfung der Materialverträglichkeit des Füllprodukts mit dem Packmittel liegt in der Verantwortung des Kunden oder Abfüllers.

Packmittel - Spezifikation

Transportbehälter

PE-Deckelfass 60 ltr.
S-DS1 60l blau / PN00743521(nicht geprägt)
A1/m.PU-Dtg./m.Griff/m.Bel.Stift/m.SBlech
Verladung:3Lg à 9St,CP1-Palette,geschrumpft
(Warenbegleitschein m.PMR-Nr.auf Schrumpfhaube geklebt)

Artikel-Nr.

T040026

Datum 16.05.2024

Seite 2 / 2

PE-Fässer sind für den Transport-, die Lagerung und das Handling von Füllgütern gemäss der jeweils gültige Gefahrgutvorschriften entwickelt und konstruiert.

Beim Gebrauch der Behälter, insbesondere für den Fall mehrerer Umläufe mit erneuter Füllung, unterliegen die Anbauteile wie Deckel und Stopfen sowie deren Dichtungen, je nach Füllgut, Anwendungsart und Anwendungsdauer unterschiedlich starkem Verschleiss. Das Verschleissrisiko steigt mit zunehmender Verwendungshäufigkeit. Insbesondere bei Waschvorgängen oder einer unsachgemässen Handhabung im Rahmen der Rekonditionierung können das Fass oder dessen Anbauteile beschädigt werden. Grundsätzlich ist darauf zu achten, die Behälter nach dem erstmaligen Öffnen schnellstmöglich und in wenigen Intervallen zu entleeren und nach jedem Entleerungsvorgang sicher zu verschliessen.

Im Falle einer Verwendung von Fässern in mehreren Umläufen liegt es in der Verantwortung des Befüllers und/ oder des Inverkehrbringers, die erforderlichen Qualitätsprüfungen gemäß den geltenden Vorschriften durchzuführen und eine einwandfreie Funktion der Verpackung sicherzustellen. Beschädigte Komponenten sind fachgerecht in Stand zu setzen oder durch Originalanbauteile bzw. andere zugelassene Anbauteile zu ersetzen.

Allgemeine Hinweise zu Produktbeschreibung, Befüllvorgang, Lagerung und Transport, Beständigkeiten, Baumusterprüfungen, sowie zum Handling können Sie in unserem PE-Fass Handling Guide nachlesen. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Dokumenten, Informationsbroschüren und Konformitätserklärungen.

ZUR BEACHTUNG:

Die voranstehenden Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender unserer Verpackungen nicht vor eigenen Prüfungen. Eine rechtliche verbindliche Zusicherung kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Kunden in eigener Verantwortung zu beachten.

Wir weisen darauf hin, dass insbesondere die transportrechtlichen Verpflichtungen gemäss Orange Book / IMDG / ADR / RID zu beachten sind (jeweils Kapitel 4.1.3.1 bzw. auch 49 CFR §173.24 (e) in den USA). Die Prüfung der Materialverträglichkeit des Füllproduktes mit dem Packmittel sowie die generelle Eignung für den jeweiligen Verwendungszweck liegen somit in der Verantwortung des Abfüllers bzw. des Inverkehrbringers.

Bei Anwendungen in EX-Zonen sind unabhängig vom Sicherheitsdatenblatt (MSDS) die gültigen Inhalte der IEC TS 60079-32-1 bzw. TRGS 727 zu beachten.